



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 17.01.2017

## **ANFRAGE**

### **Eisige Temperaturen in der Stadt – Sind Obdachlose ausreichend geschützt?**

Bei den derzeit herrschenden Temperaturen kann bereits eine Nacht unter freiem Himmel lebensbedrohlich sein. Die Stadt sollte dafür sorgen, dass kein Münchner im Winter draußen schlafen muss – und dass die Angebote auch wirklich alle Bedürftigen erreichen.

#### **Wir fragen daher den Oberbürgermeister:**

1. Wie sehr ist das städtische Kälteschutzprogramm ausgelastet?
2. Sind die Angebote niederschwellig genug, so dass bei den aktuell lebensbedrohlichen Temperaturen sichergestellt ist, dass in München niemand im Freien übernachten muss?
3. Wie erreicht das Angebot Obdachlose, die nicht von sich aus den Kälteschutz aufsuchen?
4. Können bei Auslastung der Kälteschutz-Plätze bei Bedarf schnell und unbürokratisch weitere Schlafplätze zur Verfügung gestellt werden, z.B. in Flüchtlingsunterkünften, die nicht vollständig belegt sind? (Die räumliche Nähe auf dem Gelände der Bayernkaserne würde sich dafür anbieten.)

*Initiative:*

**Richard Progl**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Johann Altmann, Dr. Josef Assal, Eva Caim, Mario Schmidbauer

**BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • bayernpartei@muenchen.de